

## **Jeder Mensch ist es wert, dass wir uns an ihn erinnern.**

Zu dieser Jahreszeit nehmen wir einen besonderen Teil unseres Gemeindelebens in den Blick. Wir widmen uns unseren kirchlichen Friedhöfen in Glindow, Werder und Petzow. Wenn ich eine Familie in Trauer auf dem letzten Weg ihrer Angehörigen begleite, höre ich immer einen Vogel singen und fühle einen Sonnenstrahl im Gesicht. Unsere Friedhöfe schenken Ruhe und tröstende Momente. Sie machen uns auch bewusst, dass unser Leben endlich ist. Eines Tages werde ich sterben, wie die Menschen vor mir und viele nach mir. Sie alle hatten eine Geschichte. Jeder ihrer Namen ist wichtig und wird bleiben bei Gott und für eine gewisse Zeit auch bei uns. Denn jeder Mensch ist es wert, dass wir uns an ihn erinnern. Wir haben sie oder ihn einst geliebt oder geachtet, auf jeden Fall gekannt. Oft ist es ein Grab, wo unser Gedenken einen guten Ort findet. Unser Name wurde uns einmal gegeben. Wir behalten ihn in gewisser Art unser Leben lang. In der Taufe wird unser Name als Erstes genannt. Denn Gott hält alle Namen im Gedächtnis und wir erinnern an sie auf Grabsteinen, in jeder Trauerfeier, im darauf folgenden Gottesdienst und am Ewigkeitssonntag. *Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.* (Psalm 90,12)

Die Endlichkeit unseres Lebens ermahnt uns, heute noch zu lachen, zu vertrauen, zu verzeihen, zu lieben. Die christliche Hoffnung auf ein neues Leben ist verbunden mit Vergehen und Neuwerden. Darum begegnen wir auf unseren Friedhöfen der Hoffnung auf Auferstehung, in der alle Bruchstücke unter Gottes liebevollen Blick zusammenfinden, Gott alles Schmerzhafte heilt, an uns glaubt, für uns hofft und uns liebt.

## Oktober 2020

### 3 Konfirmation

16.00 Heilig-Geist-Kirche Werder (Havel) Pfarrerin Andrea Paetel

### 4 Erntedank

9.00 Dorfkirche Glindow Lektor Carsten Schaefer

10.30 Heilig-Geist-Kirche Werder (Havel) Pfarrerin Andrea Paetel

### 11 18. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Heilig-Geist-Kirche Werder (Havel) Pfarrer Nikolai Jünger  
*(mit Taufe)*

### 18 19. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Heilig-Geist-Kirche Werder (Havel) Pfarrerin Linda Jünger  
*(mit Taufe)*

### 25 20. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Heilig-Geist-Kirche Werder (Havel) Pfarrerin Andrea Paetel

### 31 Gedenktag der Reformation *Gottesdienst als Film*

10.30 Heilig-Geist-Kirche Werder (Havel) Pfarrer Nikolai Jünger

## November 2020

- 1** 21. Sonntag nach Trinitatis *Gottesdienst als Film*  
10.30 Dorfkirche Glindow PfarrerIn Andrea Paetel
- 8** Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr *Mirjam-Gottesdienst*  
10.30 Heilig-Geist-Kirche Werder (Havel) PfarrerIn Andrea Paetel  
und Vorplatz und Team
- 11** Martinsfest  
17.00 Heilig-Geist-Kirche Werder (Havel) Gemeindepädagogin  
Vorplatz Eva-Lisa Hübner
- 15** Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr *Volkstrauertag*  
10.30 Heilig-Geist-Kirche Werder (Havel) Pfarrer Nikolai Jünger
- 18** Buss- und Bettag  
18:00 Heilig-Geist-Kirche Werder (Havel) PfarrerIn Andrea Paetel
- 22** Ewigkeitssonntag **Genauere Hinweise im  
Faltblatt.**
- 29** 1. Advent  
10.30 Heilig-Geist-Kirche Werder (Havel) Prädikantin  
Astrid Görn-Eggert

## Ehrenamtliche Hilfe auf dem Petzower Friedhof

Für viele Menschen sind Friedhöfe besondere Orte. Hier spüren sie, dass die *Liebe stark ist wie der der Tod* (Hoheslied 8,6), *die Liebe aber niemals aufhört* (1. Korinther 13,8). Je nach der Zeit grünt und blüht es, fallen Laubblätter und erste Knospen zeigen, wie das Leben von neuem beginnt. Tod und Sterben sind umhüllt von einem ewigen Neuwerden. Mit welcher Kraft sich das Leben in seiner Natur seine Wege bahnt, war auf dem etwa 150 Jahre alten Friedhof in Petzow nicht mehr zu übersehen. Engagierten Helferinnen und Helfern ist es gelungen, dass alle diesen Friedhof wieder sicheren Fußes und in der nötigen Pietät betreten können. Sie befreiten Mauern und Gräber von Efeu und Gebüsch, schufen einen nachhaltigen Weg mit Handlauf für den besseren Aufstieg, beschnitten übermäßigen Grünwuchs und vieles mehr. Diese Engagierten setzen sich weiterhin ein, historisch wertvolle Grabstellen herzurichten und Totholz zu beräumen.

In Absprache mit dem Gemeindegemeinderat kann dieser schöne Ort auf der Anhöhe den Namen „Evangelischer Bergfriedhof“ erhalten.

Auf Bergen kommen wir Gott näher. Dessen sind sich viele Menschen sicher. In der Bibel ereignen sich die bedeutenden Momente auf einem Berg: Dort empfängt Mose die Zehn Gebote. König Salomo baut den Tempel auf dem Zionsberg. Jesus zieht sich gern auf einen Berg zurück, um zu beten und sich auszuruhen. In seiner Bergpredigt ruft Jesus dazu auf, *alle* Mitmenschen zu lieben. Schließlich stirbt Jesus am Kreuz auf einem Berg.

Zur Pflege eines Friedhofs braucht es ein feinfühliges Gespür für die Bedürfnisse von Natur und Umwelt sowie für die Bedeutung dieses Ortes. Unser besonderer Dank gilt den Frauen und Männern aus Petzow, mit deren Unterstützung wir diesen Berg wieder gefahrlos besteigen und Gott vielleicht näher sein können. Wer weiß!

## **Ewigkeitssonntag**

Nicht ein Bild von einem Menschen lieben / dafür den Menschen selbst / das bringt Frieden / und führt uns zu uns selbst

*Albertine Ringsdorf*

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr gedenken wir unserer Verstorbenen und des ewigen Lebens. Wir werden der Namen aller Verstorbenen des vergangenen Jahres erinnern und für sie beten. Unsere Hoffnung, dass jeder Mensch in Gottes ewigem Reich Geborgenheit erfährt, bestimmt unsere Gedanken an diesem Sonntag. In der Bibel haben Menschen ihr Vertrauen zu Wort gebracht: *Was du, Herr, segnest, das ist gesegnet ewiglich.* (1. Chronik 17,27). So sehr uns in diesem Leben die Endlichkeit auch bevorsteht, so sehr lautet ihre Botschaft: Alle Zeit liegt in Gottes Hand. Eine Zeit, die unser Leben auf Erden übersteigt.

**Wir laden Sie herzlich zu Gedenk-Andachten am 22. November um 10.30 Uhr auf dem Alten Friedhof in Werder und in Glindow vor der Kirche und um 14 Uhr auf dem Neuen in Friedhof in Werder und auf dem Friedhof in Petzow ein.**

**Um 17 Uhr übertragen wir aus der Heilig-Geist-Kirche auf den Alten Friedhof in Werder ein Gedenk-Konzert für Coronaopfer unter der Leitung von Kantor Barth.**

Der Mensch, / den wir liebten, / ist nicht mehr da, / wo er war.

Aber überall, / wo wir seiner gedenken.

*Aurelius Augustinus*

### **Veranstaltungshinweis: „Abschiednehmen und Loslassen müssen“**

Drei unterschiedliche Abende um sich dem eigenen Lebensende und dem Sterben von Angehörigen anzunähern und ins Gespräch zu kommen. **15.10., 22.10. & 26.11.** jeweils 19:00 - 20:30 Uhr (3,50 € Kursgebühr) **im Begegnungszentrum „Treffpunkt“** am Plantagenplatz 11

Zum **Reformationsfest** zeigen wir in unseren Kirchen in Glindow, in Werder und in Töplitz einen **Filmgottesdienst**, der eigens für unsere Region gedreht wird. Sie finden diesen Gottesdienst zu gegebener Zeit ebenso auf unserer Internetseite, um von zu Hause dabei zu sein.

„Lasst euer Licht leuchten“ - mit diesem kraftvollen Titel laden wir zum **Mirjamsonntag** am 8.11.2020 um 10.30 Uhr in den Kirchraum und vor die Heilig-Geist-Kirche ein.

In einem neuen **Konfi-Kurs** bereiten sich **24 Jugendliche aus Töplitz und Werder gemeinsam** jeden 2. Samstag im Monat für etwa zwei Jahre auf ihre Entscheidung zur Konfirmation vor.

Redaktion Pfarrerin Linda Jünger